

35.001 - 35.004

## Jutegewebe

Eigenschaften	Spezialgewebe aus Jute-Naturgarn (sowohl Kette und Schuß). Flächengewicht: ca. 125 g/m <sup>2</sup> .
Lieferform	Jutegewebe als Rollenware in 1 m Breite: 50lfm/Rolle. Anzahl der Fäden pro 10 cm: je 21 Fäden in Kette und Schuß. Maschenweite ca. 5 mm. Jute-Fugenarmierung als Rollenware in 10 cm Breite: 50 lfm/Rolle.
Lagerung	Die Rollen trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen!
Verbrauch	Bei flächiger Armierung sollte für Verschnitt und Überlappungen ein Mehrbedarf zur Putzfläche von 10 % eingerechnet werden. Der Materialverbrauch von Jute-Fugenarmierung auf Lehm- bauplatten wird mit ca. 2,8 – 3,2 lfm/m <sup>2</sup> kalkuliert.
Verarbeitung	Flächiges Armierungsgewebe:  Je nach Putzaufbau wird der Lehm-Unterputz oder Lehm-Feinputz aufgebracht und abgezogen. Das flächige Armierungsgewebe wird in den noch formbaren Lehmputz eingespachtelt oder mit einem Reibebrett eingerieben. Die Überlappung des Armierungsgewebes im Stoßfugenbereich muß mindestens 10 cm betragen. Die Armierung sollte im oberen Drittel der Lehmputzschicht sitzen.  Fugenarmierung:  Die Jute-Fugenarmierung wird über die Stoßfugen der Lehm- bauplatte gelegt und mit einem Lehm-Feinputz eingespachtelt. Der Feinputz muß möglichst dünn abgerieben werden.
Allgemein	Bevor der Deckputz aufgebracht wird, muß kontrolliert werden, ob das Jutegewebe gut im Unterputz eingebettet ist und sich im Eckbereich nicht gelöst hat. Fehlstellen müssen nachgearbeitet werden und vor dem Auftragen des Deckputzes trocknen. Das Jutegewebe vor der Verarbeitung nicht einweichen.

